



Urkunde

Heinrich Langenmantel, Bürger zu Augsburg, erhält vom Domkapitel (Domherr Albrecht von Rechberg zu Hohenrechberg) als Leibding verliehen die Beunde und Gärten, gelegen zu Augsburg vor Haunstettertor uff dem Üsel (auf der Insel), zum Teil oberhalb der Quer-(zwerch-)Gasse durch die Gärten zum Ziegelstadel, zum Teil unterhalb, alle Beunde und Äcker zusammen ca. 4 1/2 Juchart, zum Stromairhof gehörig, eine Zwölf-Leiber-Leihe.

StadtAA/00471/AUS/1446 Mai 12_1

Angaben zur Identifikation

Institution	Stadtarchiv Augsburg
Bestand	Allgemeines Urkundenselekt (AUS) - Ältere Reihe (bis 1806)
Signatur	StadtAA/00471/AUS/1446 Mai 12_1
Titel	Heinrich Langenmantel, Bürger zu Augsburg, erhält vom Domkapitel (Domherr Albrecht von Rechberg zu Hohenrechberg) als Leibding verliehen die Beunde und Gärten, gelegen zu Augsburg vor Haunstettertor uff dem Üsel (auf der Insel), zum Teil oberhalb der Quer-(zwerch-)Gasse durch die Gärten zum Ziegelstadel, zum Teil unterhalb, alle Beunde und Äcker zusammen ca. 4 1/2 Juchart, zum Stromairhof gehörig, eine Zwölf-Leiber-Leihe.
Entstehungszeitraum	12.05.1446
Originaldatierung	uff donrstag nächst nach dem sunetag Jubilate...
Archivalienart	Urkunde

Angaben zu Inhalt und Struktur

Kurzregest	Heinrich Langenmantel, Bürger zu Augsburg, erhält vom Domkapitel (Domherr Albrecht von Rechberg zu Hohenrechberg) als Leibding verliehen die Beunde und Gärten, gelegen zu Augsburg vor Haunstettertor uff dem Üsel (auf der Insel), zum Teil oberhalb der Quer-(zwerch-)Gasse durch die Gärten zum Ziegelstadel, zum Teil unterhalb; wobei der obere Teil angrenzt an den Stadtgraben, auf der einen Seite an den Garten des Beringer, auf der anderen Seite an die Gärten des gestorbenen Seitz Burggraf und Konrad Christel, oben zum Spital hin an den Widemann-Garten, und an die Beunde der Stoßer, seitlich an den Garten von Ulrich Hofmair, vorn an die Zwerchgasse, – und der untere Teil: Längsseitlich an die Hl.-Geist-Beunde, hinten am St-Leonhards-Weg an den Garten des Lang, daneben an die Beunde von Hl. Kreuz, vorn an die Zwerchgasse, sowie 1 Garten beim Ziegelstadel (Peter von Argun), auf der einen Seite an den Anger von St. Katharina anstoßend, auf der anderen Seite an den Garten von Peter von Argun (auf der anderen Seite an den Garten von Peter von Argun (früher Lehen St. Georg), hinten an die Äcker ("am Berg"), vorn an den Garten von U. Widemann, alle Beunde und Äcker zusammen ca. 4 1/2 Juchart, zum Stromairhof gehörig, eine Zwölf-Leiber-Leihe, d.h. 1.-2. Leib: Ehepaar Heinrich und Anna Langenmantel selber; 3.-7. Leib: ihre 5 Söhne: Georg, Marx, Andreas, Jakob und Heinrich; 8.-12. Leib: ihre 5 Töchter: Anna, Ursula, Barbara, Elisabeth und Apollonia, zu einem jährlichen Zins von 1 1/2 ungarischen oder böhmischen Gulden (bisher 21 Schilling Augsburger Pfennig) zu Michaeli, ± 14 Tage. Leibding in Zinslehen umgewandelt (mit 70-jähriger Laufzeit) nach Vertrag zwischen Bischof und der Stadt Augsburg von 1398.
Aussteller	A: Heinrich Langenmantel, Bürger zu Augsburg
Siegler	S = A
Provenienz	?
Rückvermerke / alte Registraturvermerke	Stromairhof/Hainrich Langenmantel/
Überlieferungsart	Ausfertigung
Sprache	Deutsch
Schrift	Lateinisch
Trägermaterial	Pergament

Angaben zu Inhalt und Struktur

Anzahl der Siegel 1
Siegelbehälter

Angaben zu verwandtem Material

Erhaltungszustand S1: beschädigt

Weitere Bemerkungen

Bemerkungen Rückseite: in Schild Signet XR
